

Dritte Verhandlungsrunde 12. bis 13.05.2016 in Bonn Arbeitgeber legen erneut kein Angebot vor!

Warnstreiks begleiten die dritte Verhandlungsrunde

Mehr als 1.500 Beschäftigte haben sich in dieser Woche an den Warnstreikmaßnahmen, zu denen ver.di gezielt aufgerufen hat, beteiligt.



Wir erwarten ein faires Angebot

Die Tarifabschlüsse im Konzern und öffentlichem Dienst geben eine Orientierung. Die Arbeitgeberseite verweigert jedoch die Vorlage eines Angebotes. Sie könnten erst nach der Sondersitzung des GBRs hierzu eine Aussage treffen.

Verknüpfung betrieblicher Themen mit der Tarifrunde!

Die Arbeitgeberseite versucht erneut betriebliche Themen mit der Tarifrunde zu verknüpfen. Anstatt den Beschäftigten ein angemessenes Angebot vorzulegen, wird mit der Sorge der Beschäftigten im Bereich Tel IT gespielt. Der Arbeitgeber verweigert nicht nur ein Angebot, sondern auch eine verbindliche Aussage zum Kündigungsverzicht. Diese reine Verzögerungstaktik ist nicht akzeptabel! Die Beschäftigten haben ihren Beitrag zum Personalumbau TSI geleistet, jetzt ist der Arbeitgeber in der Pflicht.

Verhandlungen am späten Abend des 12.05. unterbrochen.

Da kein Fortkommen in der dritten Verhandlungsrunde zu erzielen war, wurden die Verhandlungen bis zur nächsten und damit entscheidenden vierten Verhandlungsrunde unterbrochen. Zur vierten Tarifrunde muss nun endlich ein akzeptables Angebot auf den Tisch!

Die Beschäftigten der T-Systems sind nicht die „Wertvernichter“ im Konzern, sie leisten ihren Beitrag!

Jetzt muss der Druck erhöht werden! ver.di wird in den kommenden Wochen zu weiteren Warnstreiks aufrufen!

